S M
B

Pressemitteilung

Berlin, den 23.2.2011
Museumsinsel Berlin
Altes Museum / Antikensammlung

Einladung zur Pressekonferenz Mi 23. Februar 2011, 11 Uhr

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring
Mechtild Kronenberg
kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 42 3402
Fax +49 (0)30 266 42 3409

www.smb.museum/presse

Antike Welten.
Griechen, Etrusker und Römer im Alten Museum

Vollständige Neukonzeption der Ausstellung der Antikensammlung im Alten Museum, zweiter und letzter Teil: Kunst und Kultur des antiken Griechenland, ab 24. Februar 2011 bis auf weiteres

Eröffnung Mittwoch, den 23. Februar 2011, 19 Uhr
Öffnungszeiten des Alten Museums: Mo – So 10-18 Uhr, Do 10-22 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Antikensammlung eröffnet am 23. Februar 2011 nach halbjähriger Umbauzeit ihre neue ständige Ausstellung zur Kunst und Kultur des antiken Griechenland im Hauptgeschoss des Alten Museums. Gleichfalls als Neugestaltung zeigt das Münzkabinett seine nunmehr im Alten Museum neu aufgestellte Schatzkammer antiker Münzkunst in einem blauen Gewölbe.
Mit dieser Präsentation antiker Kunst im von Karl Friedrich Schinkel erbauten Haus und mit der bereits am 1. Juli 2010 eröffneten Ausstellung der etruskischen und römischen Kunst im Obergeschoss ist die ständige Ausstellung im Alten Museum nunmehr vollständig. Die Nachkriegszeit ist für die Sammlung erst jetzt überwunden: Skulpturen und Objekte der Kleinkunst sind im Alten Museum, ihrem Stammsitz seit 1830, wieder vereint.

Um Ihnen die Antikensammlung in ihrer neuen Ausstellung mit der Schatzkammer des Münzkabinetts vorzustellen, bitten wir Sie zur Pressekonferenz am Mittwoch, dem 23. Februar 2011, 11 Uhr, in das Alte Museum.

Es sprechen
Andreas Scholl
Direktor der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin
Bernd Kluge
Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin
Martin Maischberger
Kommissar. Stellv. Direktor der Antikensammlung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Anne Schäfer-Junker

S M
B

Pressemitteilung

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring
Mechtild Kronenberg
kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 42 3402
Fax +49 (0)30 266 42 3409

www.smb.museum/presse

Antike Welten.
Griechen, Etrusker und Römer im Alten Museum

Die Antikensammlung eröffnet am 23. Februar 2011 nach halbjähriger Umbauzeit ihre neue ständige Ausstellung zur Kunst und Kultur des antiken Griechenland im Hauptgeschoss des Alten Museums. Gleichfalls als Neugestaltung zeigt das Münzkabinett seine nunmehr im Alten Museum neu aufgestellte Schatzkammer antiker Münzkunst. Mit dieser Präsentation antiker Kunst im von Karl Friedrich Schinkel erbauten Haus und mit der bereits am 1. Juli 2010 eröffneten Ausstellung der etruskischen und römischen Kunst im Obergeschoss ist die ständige Ausstellung im Alten Museum nunmehr vollständig. Die Nachkriegszeit ist für die Sammlung erst jetzt überwunden: Skulpturen und Objekte der Kleinkunst sind im Alten Museum, ihrem Stammsitz seit 1830, wieder vereint. Die seit 1959 im Nordflügel des Pergamonmuseums ausgestellten griechischen und römischen Skulpturen wurden größtenteils ins Alte Museum überführt; im Pergamonmuseum verbleiben die Denkmäler der antiken Architektur in den drei historischen Sälen des Mittelbaus, während im Neuen Museum seit Oktober 2009 die Archäologie Zyperns sowie der Römischen Provinzen ausgestellt wird.

Das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin zeigt mit einer Auswahl erlesener antiker Münzen in einem blauen Gewölbe seine Schätze.

Die Neupräsentation der Antiken im Alten Museum wird bis zur noch nicht terminierten Generalsanierung des Hauses im Rahmen des Masterplanes Museumsinsel Bestand haben. Auf zwei Etagen mit je 1500 Quadratmetern Ausstellungsfläche wird nun ein repräsentativer Überblick über die Archäologie Griechenland, Etruriens und Roms geboten. Rund 1100 Kunstwerke aus dem Bestand der Antikensammlung informieren im Hauptgeschoss die Besucher über Kunst und Geschichte der Hellenen. Durch thematische Schwerpunkte und idealtypische Kontexte werden die verschiedenen Gattungen – Skulpturen, Vasen, Bronzen, Terrakotten, Schmuck und Alltagsgegenstände aus Holz und Bein – den Besucherinnen und Besuchern in einem neuen Licht präsentiert.
Scala Ausstellungsgestaltung Günter Krüger, Berlin, gestaltete diese Ausstellung.

Zu den Highlights gehören:
- Thronende Göttin von Tarent (Marmorstatue um 460 v. Chr.)
- Grabstatue einer jungen Frau, sogenannte „Berliner Göttin" (farbig gefasste Marmorstatue um 570 v. Chr.)
- Amphora des Töpfers Andokides um 530-520 v. Chr.
- Betender Knabe, Bronzestatue um 300 v. Chr.
- Tonstatuette der Aphrodite, 2. Jh. v. Chr.